



Landkreis München

Landkreis *aktuell*

Landratsamt
München
Pressestelle
Mariahilfplatz 17
81541 München

München, 12.07.2023

Vogel- und Insekentränken retten Leben

Die untere Naturschutzbehörde bittet Haus- und Gartenbesitzer in der heißen Jahreszeit Tränken für Vögel und Insekten aufzustellen.

Endlich ist der Sommer da. Nach einem sehr feuchten und kühlen Frühjahr hat mancher im Raum München die aktuell warmen sonnigen Tage herbeigesehnt. Doch mit dem Anstieg der Temperaturen setzt sich ein Trend fort, der schon in den vergangenen Jahren Probleme bereitete: zunehmende Sommertrockenheit.

Schon seit Wochen fällt örtlich kein oder nur sehr wenig Regen. Der Wassermangel stellt dabei nicht nur den Menschen vor bislang kaum gekannte Herausforderungen, insbesondere für Wildtiere wird dies zur Existenzbedrohung. Sie leiden an Durst, weil mancherorts Tümpel und Wasserstellen austrocknen und kleinere Bachläufe zu versiegen drohen.

Die Trockenheit stresst vor allem Vögel während der Zeit der Jungenaufzucht, da sich die Suche nach Wasserquellen immer aufwändiger gestaltet und es zugleich schwieriger wird Insekten zu erbeuten. Aber auch Kleinsäuger wie Igel oder Eichhörnchen leiden unter dem Wassermangel. Einfache Wassertränken können insbesondere im Siedlungsbereich Abhilfe schaffen und Leben retten.

Untere Naturschutzbehörde bittet um Mithilfe

Die untere Naturschutzbehörde bittet daher Haus- und Gartenbesitzer um Unterstützung. Wer Vögeln und Insekten im Garten helfen möchte, kann dies mit geringem Aufwand tun: Stellen Sie im Garten, auf der Terrasse oder Ihrem Balkon flache Wasserschalen auf. Besonders geeignet und preisgünstig sind Blumentopfuntersetzer, die in etwa zur Hälfte mit Wasser gefüllt werden. Größere Schalen sind nicht nur Tränken, sie ermöglichen Vögeln auch ein abkühlendes Reinigungsbad. Wer optisch ansprechende Angebote sucht, kann sich auch Vogeltränken aus dem Fachhandel besorgen.

Zum Schutz der gefiederten Freunde sollten die Tränken so aufgestellt werden, dass sich Katzen nicht ungesehen anschleichen können, also am besten etwas erhöht und abseits von Gebüsch oder anderen Versteckmöglichkeiten für die Stubentiger. Zur Gesunderhaltung der Vögel – aber auch von Insekten – empfiehlt es sich, das Wasser täglich auszutauschen. So können sich Krankheitserreger kaum ausbreiten.

Um ins Wasser gefallene Insekten vor dem Ertrinken zu bewahren, sollten Tränken an windgeschützten Stellen aufgestellt werden. Randlich angeordnete größere Steine, die in etwa zur Hälfte aus dem Wasser ragen, ermöglichen eine gefahrlose Wasseraufnahme. Neben den Steinen eingebrachte kleine Moospolster können Wildbiene, Hummel und Co. das Trinken zusätzlich erleichtern.

E-Mail:
pressestelle@lra-m.bayern.de

Internet:
www.landkreis-muenchen.de